

Beratungsvertrag in psychosozialer Beratung



zwischen den Beratungspersonen von REBOOT und deren Klienten.

Definition KLIENT: Ein Klient ist der Auftraggeber oder Leistungsempfänger der Beratung. Der Begriff grenzt den Klienten vom Patienten ab.

Zielsetzung der Gespräche

Die Beratungsgespräche werden vereinbart mit dem Anliegen der Verbesserung der seelischen Befindlichkeit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Sozialkompetenz.

Die ethische Basis der Beratung ist das christliche Welt- und Menschenbild. Die Beratung ist offen für jeden Hilfesuchenden.

Theoretische Grundlagen und Methoden

Zur Erreichung dieses Zieles werden Elemente aus der Gesprächspsychotherapie, der Rational- Emotiven Verhaltens- Therapie, der Logotherapie, der Kognitiven Beratung, der Systemischen Familientherapie und der Gestalttherapie verwendet.

Die theoretischen Grundlagen der Beratung/Seelsorge basieren auf individualpsychologischen Erkenntnissen. Die jeweils eingesetzten Elemente werden in Absprache und mit Zustimmung der/des Klienten(in) ausgewählt.

Umfang der Beratungsgespräche

Ziel der Gespräche ist die Verbesserung der seelischen Befindlichkeit sowie die Entwicklung der Persönlichkeit und der Sozialkompetenz der/des Klienten(in) durch eine ressourcenaktivierende Beratung. Die durch den/die Berater(in) zu erbringende Leistung umfasst professionelle Unterstützung bei Entscheidungs- und Veränderungsprozessen, bei Fragen der Sinnfindung, bei Krisenverarbeitung, bei Klärung von Konflikten, zum dem Umgang mit Gefühlen, beim Erkennen von Denk- und Wahrnehmungsmustern und bei der Förderung von Beziehungsfähigkeit.

Aufgrund des gemeinsam definierten Beratungsauftrages führt der/die Berater(in) mit Hilfe der genannten Methoden die/den Klienten(in) einen freien und aktiven Beratungsprozess. Die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte erfolgt eigenverantwortlich durch den/die Klienten(in). Ein darüberhinausgehender Erfolg ist nicht Teil der vereinbarten Beratung.

Die Beratungsgespräche/Seelsorgegespräche sind nicht dazu geeignet eine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt zu ersetzen.

Praktische Durchführung

Die Gespräche finden zu zweit (bei Einzelberatung) oder zu dritt (bei Paarberatung) statt. Die Dauer dieser Gespräche beträgt in der Regel zwischen 60 und 90 Minuten bei Paarberatung. Sie finden vor Ort, per Videomeeting online oder telefonisch statt.

Die Anzahl der Gespräche wird zwischen Berater(in) und Klient(in) festgelegt und kann bei Bedarf jederzeit angepasst werden. Ein Gesprächstermin wird von der/ dem Klienten angefragt. Eine Mindestanzahl von zu führenden Gesprächen wird vom Berater nicht festgelegt. Ein Anspruch auf einen Gesprächstermin besteht nicht.

Haftungsausschluss

Innerseelische Auswirkungen der Gespräche auf die/den Klienten(in) und das soziale Umfeld können nicht ausgeschlossen werden. Die/der Klient(in) ist darüber aufgeklärt, dass die Beratungsgespräche keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert kann eine Beratung nur nach Konsultation oder unter fortwährender Begleitung eines Facharztes angeboten werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Haftung des Beraters/der Beraterin für entstandene Schäden der/des Klienten(in) ausgeschlossen.

Die Haftung für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf Grund fahrlässiger und vorsätzlicher Pflichtverletzung von Seiten des Beraters/der Beraterin entstehen, sowie sonstige Schäden aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, bleibt unberührt.

Schweigepflicht

Der/die Berater(in) verpflichtet sich freiwillig zur Verschwiegenheit über den Inhalt der Gespräche und der persönlichen Angaben der Klienten. Ausgenommen sind Supervisionen (ohne Weitergabe der Identität der/des Klienten(in) zum Zweck der eigenen Reflexion und Weiterbildung des Beraters/der Beraterin.

Die Schweigepflicht umfasst jedoch kein Zeugnisverweigerungsrecht.

Honorar

Das Honorar für die Beratung wird vereinbart auf Franken, zahlbar im Anschluss an jedes Gespräch. Es werden keine kostenpflichtigen Begleitmaterialien benötigt.

Termine können bis 24 Stunden vorher abgesagt oder verschoben werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen zum Termin werden die vollen Kosten für ein Gespräch in Rechnung gestellt.

Kündigungsrecht

Der Vertrag ist von beiden Seiten jederzeit form- und fristlos kündbar.

Datenschutz

Der/die Klient(in) ist damit einverstanden, dass der/die Berater(in) zum Zweck der Beratung persönliche Daten der/des Klienten(in) erhebt und schriftliche Aufzeichnungen der Gespräche vornimmt. Der/die Berater(in) verpflichtet sich, die Aufzeichnungen nicht an Dritte weiterzugeben. Die/der Klient(in) kann jederzeit der Erhebung der Daten widersprechen.

Findet das Gespräch per Skype, Zoom, per Telefon oder per Videoanruf statt, kann aufgrund der Technik kein absoluter Datenschutz gewährleistet werden. Audio- und Videoaufnahmen der Gespräche sind nicht gestattet. Sollte eine Supervision des/der Beraters(in) präsent nicht möglich sein, ist der/die Klient(in) damit einverstanden, dass die Supervision auch mit digitalen Medien durchgeführt werden kann.

Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Mit der Buchung eines Termins stimmt der Klient(in) den Zustimmungen von REBOOT zu. Der Vertrag wird durch die Buchung, auch ohne Unterzeichnung, rechtskräftig.

01. Januar 2022

Stefan und Andrea Wenk